

OKV Coupe Final Aadorf 2007

Nervenkitzel und Spannung bis zum Schluss

Die Equipe des Kavallerieverein Hinterthurgau ist Sieger des OKV Coupe Final 2007. Nach einem spannenden und rasanten Stechen mit dem RC Seerücken hatten die Aadorfer die Nase vorn. Den dritten Rang machten die Equipen des RC Wil und des RV Andelfingen im zweiten Stechen unter sich aus. Der RC Wil sicherte sich mit der schnellsten Zeit den dritten Rang.

(sl) Eine herrliche Kulisse, ideale Bodenverhältnisse, viele Zuschauer und die 21 besten Equipen aus den OKV Coupe Qualifikationen, was will man mehr? Die Finalprüfung versprach viel spannende Unterhaltung am Sonntagnachmittag in Aadorf. Dank dem tatkräftigen Einsatz des OK-Präsidenten Thomas Hutter und der Mitglieder des Kavallerieverein Hinterthurgau präsentierte sich die Reitanlage Friedau für diese Veranstaltung in einem optimalen Zustand. Die Reiter studierten den Parcours eingehend und es wurde viel überlegt, geplant und besprochen. Jeder der drei Reiter/innen einer Equipe musste 7 Hindernisse springen. Die Reihenfolge konnten die Equipen selber festlegen. So wurden viele Strategien und Taktiken entwickelt und keine Equipe ritt den Parcours in der gleichen Reihenfolge.



Welche Taktik erweist sich als richtig?

Um 15.45 Uhr war es dann soweit, die Equipe des RC Wil eröffnete den OKV Coupe Final 2007. Die Equipe des RC Seerücken setzte sich mit einem fehlerfreien Umgang und der schnellsten Zeit bereits mit der Startnummer drei an die Spitze des Klassements. Dies lies auf eine optimale Strategie schliessen. Dort verweilten sie auch, bis ihnen die Equipe des KV Hinterthurgau mit der Startnummer 19 ebenfalls mit einem fehlerfreien Umgang den Sieg streitig machte. Ein erstes Stechen um den Sieg wurde nötig. Auf dem zweiten Rang positionierten sich die Equipen des RC Wil und des RV Andelfingen mit vier Fehlerpunkten. Auch hier war ein zweites Stechen angesagt, um den dritten und vierten Rang auszumachen.

Für den Umgang im Stechen gingen Marc Herzog mit Gianna und Andreas Erni mit Killurin der Equipe des RC Seerücken an den Start, für den Kavallerieverein Hinterthurgau Cornel Büsser mit Holby des Champs und Stefan Kaufmann mit Donatha vom Oberhof. Der erste Reiter Marc Herzog eröffnete das Stechen und übergab mit einem fehlerfreien Umgang an den zweiten Reiter Andreas Erni. Er gab nun Vollgas und überquerte in einem atemberaubenden Tempo die Sprünge, bis auf den Letzten. Diesen mochte sein Schimmel Killurin nicht und verweigerte kurzerhand. Beim zweiten Versuch klappte es, doch wertvolle Zeit ging verloren und sechs Strafsekunden wurden zum Endresultat addiert.

Nun war es an den Aadorfern cool zu bleiben und nicht nervös zu werden. Stefan Kaufmann mit Donatha vom Oberhof absolvierte den Parcours ebenfalls fehlerfrei und übergab an Cornel Büsser mit Holby des Champs. Er ritt souverän und konnte die Ruhe behalten. Mit einem fehlerfreien Umgang und der schnelleren Zeit konnten die Hinterthurgauer den

Sieg für sich entscheiden.

Das zweite Stechen um den dritten Rang machten nun die Reiter Michèle Keller und Katja Wettstein, RC Wil und Jessica Spiess und Jürg Peter

Gerber RV Andelfingen unter sich aus. Beide Equipen zeigten einen fehlerfreien Umgang, die Wiler hatten aber die schnellere Zeit und somit sicherten sie sich den dritten Schlussrang.

Die Siegerequipe des KV Hinterthurgau mit Cornel Büsser, Holby des Champs, Marianne Seiler mit Copine II und Stefan Kaufmann mit Donatha vom Oberhof wurden vom heimischen Publikum und den Vereinsmitgliedern des KV Hinterthurgau gefeiert und bejubelt. Auch bei den Zweitplatzierten des RC Seerücken, Marc Herzog mit Gianna, Andreas Erni mit Killurin und Cornelia Jud auf Jakou Briquedalle war die Freude gross, als sie aufs Podest steigen durften. Den dritten Rang belegte die Equipe des RC Wil mit Michèle Keller auf Top Runaway Forever, Roman Rüegg auf Haniball CH und Katja Wettstein auf Oslo.

Für jeden etwas

Bereits schon am Freitag konnten die RI/LI am Morgen und die RI Prüfungen am Nachmittag durchgeführt werden. Die erste RI/LI Prüfung entschied Alois Fuchs, Wängi auf Cloony du Lys CH für sich. Die zweite RI/LI Prüfung gewann Eveline Bodenmüller, Ohringen auf Big Class. Bei den RI Prüfungen siegte die Elggerin Corinne Bosshard auf Suerte II CH und Monika Krähenbühl, Fehralt Dorf mit Rambo XV.

Um 18.00 Uhr waren die Vereinsmitglieder des KV Hinterthurgau und eingeladene Vereine am Start. Die Lokalmatadoren/innen konnten in einer Freien Prüfung in vier Stufen ihr Können unter Beweis stellen. Diese Prüfung gewann Ivo Baumgartner, Frauenfeld auf Newrath Prince vor dem Aadorfer Cornel Büsser auf Holby des Champs und Norbert Hasler, Frauenfeld auf Dick. Im Anschluss feierten die Vereinsmitglieder bei Musik und Tanz das gesellige Beisammensein.

Der Samstagmorgen stand im Zeichen der beiden freien Prüfungen. Die Organisatoren freuten sich über die, mit rund 70 Reiterinnen und Reiter, sehr gut besetzten Prüfungen. Am Nachmittag wurden zwei Prüfungen der Stufe RII durchgeführt. Sieger der beiden RII Prüfungen war Urs Wiesmann, Bonau auf Qia van den Dael.

Den Einstieg am Sonntag boten die RIII Prüfungen. Das erste RIII gewann René Fäh, Arnegg mit Once Off. Die zweite Prüfung gewann der Elgger Fritz Krähenbühl auf La Luna VII. Das Familienspringen konnte von den Hinterthurgauerinnen Simone und Cäcilia Högger auf Karat II und Kajowa gewonnen werden. Gegen 13.30 Uhr wurde zur OKV Einlaufprüfung gestartet. Sieger dieser Prüfung war Andreas Erni, Wil auf Killurin.



OKV-Coupe-Final 2007 in Aadorf				
Rang	Verein	Punkte	Zeit	Stechen Zeit
1	KV Hinterthurgau	0	190.78	96.89
2	RC Seerücken	0	160.72	105.14
3	RV Nieselberg	4	171.73	86.71



4	RV Andelfingen	4	193.83	109.60
5	KV Seebach-Oerlikon	8	174.63	
6	RV Amriswil	8	176.87	
7	RV Klingnau	8	179.01	
8	KV+RV Gossau	8	199.56	
9	RC St. Gallen	8	225.67	
10	KV Zurzach	12	179.26	
11	RV Uster	12	180.39	
12	RV Glärnisch	12	183.32	
13	RV Wetzikon	12	185.24	
14	RV Gossau ZH	12	190.90	
15	KV Oberrheintal	16	227.76	
16	RV Nieselberg	28	254.99	
17	RV am Ottenberg	32	215.83	

[detaillierte Rangliste](#)